

Mek (Marantz Electronics) lanciert neue Inline-AOI-Systeme der Einstiegsklasse



Marantz Electronics ist stolz darauf, die Markteinführung der neuesten Generation des Mek iSpector Inline Automatic Optical Inspection Systems bekannt zu geben. Dieses Einstiegersystem wurde speziell für Kunden mit kleinen Stückzahlen und hoher Stückzahl entwickelt, die hochwertige AOI-Lösungen benötigen, ohne dabei das Budget zu sprengen.

Das iSpector-System nutzt DOAL-, Haupt- und Seiten-LED-Lichtquellen aus drei verschiedenen Winkeln und erzeugt so ein meniskusförmiges Lichtmuster, das die Prüfung von Bauteilkörpern und Lötstellen ermöglicht. Das System ist mit der Mek-Farbhistogramm-Analyse ausgestattet, die genaue und zuverlässige Inspektionsergebnisse mit einer geringen Anzahl von Fehlalarmen liefert.

Der iSpector ist ein AOI-System mit Spindel- und Servoantrieb, das eine schnelle und wiederholbare Inspektion zu erschwinglichen Kosten ermöglicht und hohe Leistung mit niedrigen Betriebskosten verbindet. Das System ist einfach zu installieren, und das Mek iMentor Online-Schulungsprogramm macht die Programmierung besonders einfach.

Der iSpector nutzt eine Software, die von Mek kontinuierlich weiterentwickelt wurde und sich seit fast 30 Jahren auf dem Markt bewährt hat. Er verfügt über eine übersichtliche und einfache Benutzeroberfläche mit leistungsstarken Funktionen, einschließlich vollständiger Programmiermöglichkeiten für die Lötmittelprüfung, das Vorhandensein/Fehlen von Bauteilen, die Polarität und den Wert. Die Z-Achse des Systems ermöglicht die Inspektion höherer Komponenten und hybrider Leiterplatten, und die Benutzer können NC-Daten aus ihrem Bestückungssystem oder den meisten gängigen CAD/CAM-Softwareprogrammen importieren.

Um schnelle Programmierzeiten und zuverlässige Ergebnisse mit einer geringen Anzahl von Fehlschlägen zu erzielen, können iSpector-Anwender auch auf die umfangreichen kundenspezifischen Bibliotheken von Mek zurückgreifen. Darüber hinaus ist die iSpector-Serie vollständig kompatibel mit

dem Catch-System von Mek, das volle Rückverfolgbarkeit und Industrie-4.0-Fähigkeit bietet. Catch umfasst Module wie die Datenbank CS Center, CS Repair, CS Analyser und CS Watch und ist vollständig skalierbar von einzelnen AOI-Stationen bis zu mehreren Maschinen.

"Wir freuen uns, unseren Kunden das iSpector-System vorstellen zu können", sagt Henk Biemans, Geschäftsführer von Mek. "Wir wissen, wie wichtig es ist, qualitativ hochwertige AOI-Lösungen anzubieten, die erschwinglich und einfach zu bedienen sind, und der iSpector ist die perfekte Lösung für Kunden mit geringer Stückzahl und hohem Produktionsvolumen. Mit seinen leistungsstarken Funktionen und der Kompatibilität mit dem Catch System von Mek sind wir zuversichtlich, dass unsere Kunden in der Lage sein werden, ihre Produktionsprozesse auf die nächste Stufe zu heben."

Weitere Informationen zu den neuen Inline-AOI-Systemen der Einstiegsklasse von Marantz Electronics finden Sie auf deren Website unter <https://marantz-electronics.com/de/inline-aoi-system-einstiegsklasse/>.

Über Mek (Marantz Electronics Ltd)

Mek Japan (Marantz Electronics Kabushiki Kaisha), ein ehemaliger Geschäftsbereich von Marantz, der für seine hochwertigen Audio-/Videoprodukte bekannt ist, entwickelte sein erstes AOI-System im Jahr 1994. Das ursprüngliche AOI-System des Unternehmens wurde für den Einsatz in den Marantz-Fabriken entwickelt, um Leiterplattenbaugruppen auf korrekte Bauteilplatzierung und Lötung zu prüfen. Da es sich als äußerst erfolgreiche und kosteneffiziente Alternative zur traditionellen menschlichen Inspektion erwies, entwickelte Mek 1996 die erste Generation seines kommerziellen Systems. MEK Japan und sein europäisches/amerikanisches Hauptquartier, Mek, haben bis heute über 8000 Einheiten weltweit verkauft und verfügen über eine stetig wachsende installierte Basis. Das Unternehmen hat sich als führende Kraft im Bereich der AOI-Technologien und der 5D-Post-Print-SPI-Systeme etabliert und stellt nun auch Systeme für die Inspektion von Conformal Coating her, die auf der bewährten Technologie basieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

MEK Europe BV Contact	Agency Contact
Henk Biemans MEK Europe Polluxstraat 2B 5047RB Tilburg The Netherlands	Helena Osborn Protean Inbound 400 Thames Valley Park Drive, Reading, RG6 1PT, UK
Tel: +31 40 7114111 info@marantz-electronics.com www.marantz-electronics.com	Tel: 44 (0) 118 370 6015 helena@proteaninbound.com www.proteaninbound.com